

St. Nikolaus

aktuell vom 25. März 2018



Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

viele Spitzenstars, Funktionäre, Sportler oder Topmanager haben sie schon erlebt: die Mitte der Nacht. Gestern wurden sie noch gefeiert, heute werden sie gefeuert. Schnell hoch hinauf gestiegen, um dann genauso schnell tief hinunter zu fallen. Nein, man hatte nicht damit gerechnet, dass man auf der Woge des Erfolges plötzlich auch abstürzen kann oder sogar gestürzt wird. Aber ein Leistungstief, eine Verletzung, der Auftrieb der Konkurrenten oder die fehlende Nachfrage, ja vielleicht sogar der Neid, die Missgunst haben den Sturz bewirkt. Und jetzt kommt die Mitte der Nacht.

Dieses Hinabsingen in die Tiefe ist ein Bild für unser Leben. Denn es gilt nicht nur für die Stars und Sternchen, sondern für jeden einzelnen von uns. Plötzlich bleibt der berufliche Erfolg aus, die Firma strauchelt, eine Fehlkalkulation führt in die roten Zahlen. Liebe wird nicht oder nicht mehr erwidert,

der Tod greift unvermittelt in unsere Nähe, Schuld drückt uns nieder. In diesen Augenblicken tiefster Dunkelheit, in denen keiner weiß, wie es weitergehen soll, erfahren wir die Mitte der Nacht.

Gerne würden wir sie verdrängen, am liebsten würden wir sie aus unserem Leben streichen. Aber sie ist Wirklichkeit. Die Nacht gehört zu unserem Leben dazu.

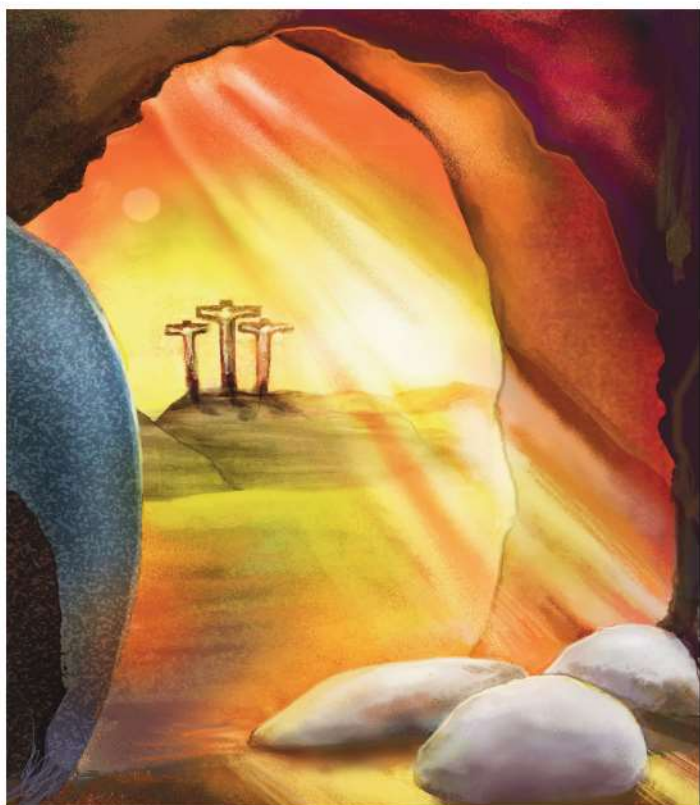
Viele Sportler haben aber auch noch eine andere Erfahrung gemacht: In der Mitte der Nacht, in der Tiefe ihres sportlichen Misserfolges haben sie sich besonnen, ihr Leben neu ausgerichtet, andere Blickwinkel auf ihr Leben genommen, einen Trainer gefunden, der sie neu motivieren konnte. Und aus der Mitte der Nacht wächst langsam wieder das Licht des Tages. Es geht wieder bergauf.

Manchmal erleben wir mitten im Alltag ein Fest der Auferstehung.

Die Feier der „Heiligen Woche“ von Palmsonntag bis Ostern, die „Drei österlichen Tage“ von Gründonnerstag bis zur Osternacht beruhen nicht auf eigener Leistung. Nicht einmal Jesus konnte und wollte das „leisten“. Es ist und bleibt Geschenk.

Und es gibt dafür einen tiefen Grund: Die Mitte der Todesnacht Christi ist gleichzeitig der Anfang des Ostertages.

Als gläubige Christen dürfen wir daraus die Erkenntnis gewinnen: so ausweglos manche Situation auch erscheint – nichts kann uns auf Dauer in der Dunkelheit halten. Immer ist die Mitte der Nacht zugleich auch der Anfang eines neuen Tages. Jeder Tod, wie auch immer er aussehen mag – sei es liebliches Sterben oder Niederlage oder Verlust – hat für den österlichen Menschen eine zweite Seite, die Gott Leben nennt.



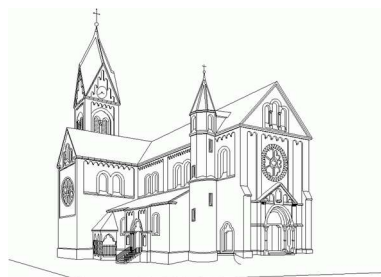


Der große Theologe Romano Guardini beschrieb diese Hoffnung einmal so: „Der Tod ist die uns zugewandte Seite jedes Ganzen, dessen andere Seite Auferstehung heißt.“ Weil das unser österlicher Glaube ist, haben wir auch eine Hoffnung, die uns zu leben hilft. Diese österliche Hoffnung darf bei uns Christen immer auch im Alltag durchscheinen.

Eine solche Hoffnung, einen solchen Glauben wünsche ich Ihnen

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis



Zukunftsabend der Pfarrei – Bestandsaufnahme

33 Mitglieder der Pfarrei St. Nikolaus waren am 6. März

2018 in den Kilian-Saal des Pfarrzentrums gekommen, um nach der mangels Kandidaten ausgefallenen Wahl des Pfarrgemeinderates die Zukunft der Pfarrei in den Blick zu nehmen und die anstehenden Termine für das laufende Jahr zu planen. Mit einem Verweis auf den ersten Korintherbrief, in dem Paulus von den Gnadengaben schreibt, die einem jeden Christen zuteil sind, erläuterte Pfarrer Wolfgang Schultheis die verschiedenen Aufgaben des Pfarrgemeinderates, die nun bei allen Gemeindegliedern verbleiben.

Gründonnerstag

Nach der Abendmahlfeier und dem gemeinsamen Gang zum Ölberg wird wieder zu einer Agapefeier in das Foyer des Pfarrzentrums eingeladen. Brot, Wasser und Wein stehen bereit.

Osterfrühstück entfällt

Da sich niemand für die Organisation des gemeinsamen Osterfrühstückes im Pfarrzentrum fand und wohl auch kein größeres Interesse daran besteht („Ich frühstücke an Ostern lieber zuhause...“), wird es in diesem Jahr kein entsprechendes Angebot geben.

Bittprozession

Am Montag der Bittwoche (in diesem Jahr am 7. Mai) findet die Bittprozession am Mainufer statt. Wie in den vergangenen Jahren beginnen wir am

Tannenturm, um zum Abschluss im Museumshof die Eucharistie zu feiern. Küster, Ministranten und Firmlinge übernehmen die notwendige Logistik.

Christi Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr soll der Gottesdienst an diesem Tag auf dem Freizeitgelände am Galgen stattfinden. Der Familiengottesdienstkreis übernimmt die inhaltliche Gestaltung, die Band „Glorious“ den musikalischen Part. Gefunden wurde „Manpower“ für die Logistik der Bänke und...: die Firmlinge wollen eventuell die anschließende Verpflegung übernehmen, welche bislang von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gestemmt wurde. Unterstützung durch ihre Eltern wäre perfekt.

Frühstück der Walldürn-Wallfahrer

Die Organisation des Frühstücks der ca. 300 Walldürn-Wallfahrer aus Köln am Montag vor Fronleichnam bleibt in den bewährten Händen des bisherigen Teams von Monika Ott, Luise Herbert und des Pfarrzentrumsverwaltungsrates.

Fronleichnam

Auch die Logistik der Fronleichnamsprozession mit Auf- und Abbau und Schmuck der Segensaltäre am Marktplatz und vor dem Bürgerhaus konnte dank der Bereitschaft neuer Mitarbeiter schnell geklärt werden.

Für einen eventuellen sich anschließenden Frühstückoppen fanden sich auch in diesem Jahr keine Nachfrager und keine Organisatoren.



Ewige Anbetung

Der jährliche Gebetstag am 15. Juni fällt in diesem Jahr auf einen Freitag. Beginnen werden wir mit einer Wort-Gottes-Feier am Morgen mit Aussetzung des Allerheiligsten; es schließen sich verschiedene Anbetungsstunden an, für welche wir Vorbeterinnen und Vorbeter noch suchen. Abschluss ist die Messfeier am Abend. Den Blumenschmuck übernehmen unsere treuen Kirchenschmückerinnen Walburga Bauer und Monika Koletzko.

Mainländefest statt Altstadtfest

Am 10. Juni findet in diesem Jahr das Mainländefest statt, zu dem wieder ein Gottesdienst am Schiffermast und 10 Uhr geplant ist. Der Familiengottesdienstkreis übernimmt die inhaltliche Planung, die Küster die entsprechende Logistik. Unterstützt werden diese vom Feuerwehrverein, welcher die Bänke bereitstellt, sowie Dieter Herbert, Alois Gernhart, Claus Latz und Marco Wenski.

Firmung in Erlenbach

Die Firmung findet 2018 in Erlenbach statt (22. Juni – 10 Uhr); somit sind in diesem Jahr keine größeren logistischen Aufgaben zu klären. Die Leitung des Vorbereitungskurses liegt in den Händen von Siamaris Bürgel und Pfarrer Wolfgang Schultheis.

Mariä Himmelfahrt

Der Frauenkreis hat auch für dieses Jahr zugesagt, Würzbüschel zu binden und diese vor dem Gottesdienst zu verkaufen.

Wallfahrt nach Röllbach

Die von den Vorfahren gelobte Wallfahrt nach Röllbach findet alljährlich am ersten Sonntag nach Schulbeginn im Herbst statt – in diesem Jahr am 16. September. Es existiert zwar ein ausgearbeitetes Prozessionsheftchen, allerdings werden noch Vorbeterinnen und Vorbeter für den Weg gesucht.

Kirchweih

Der Festgottesdienst zum Kirchweihsonntag am letzten Sonntag im September (30.09.)

wird vom Familiengottesdienstkreis gestaltet – eine Musikgruppe ist angefragt. In diesem Gottesdienst wird auch Erntedank gefeiert; die Blumen-Schmückerinnen übernehmen die Gestaltung des Erntedank-Altars.

In diesem Zusammenhang weisen die „Blumen-Feen“ der Kirche Walburga Bauer und Monika Koletzko darauf hin, dass sie gerne Blumenspenden aus den heimischen Gärten für die Kirche entgegennehmen. Allerdings möchten sie vorab telefonisch informiert werden und die Blumen auch selbst schneiden und abholen.

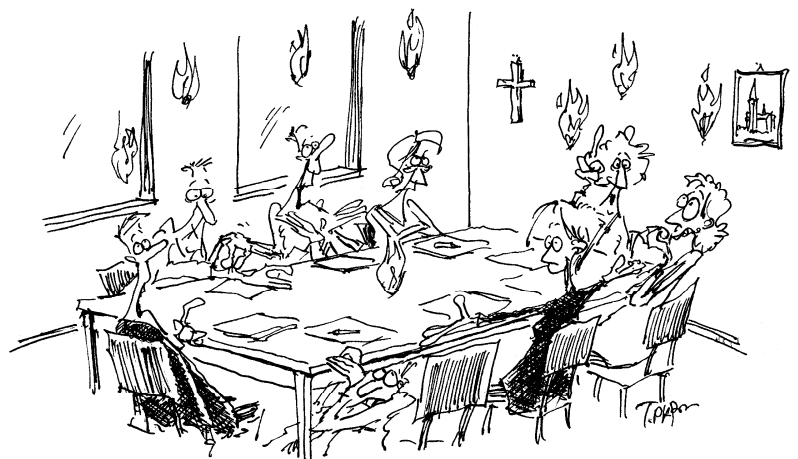
Ob am Nachmittag allerdings wieder etwas auch im Pfarrzentrum stattfindet, ist ungewiss. Der Kinderchor der Chorgemeinschaft würde zwar gerne eine musikalische Einlage übernehmen, allerdings bräuchte es die Logistik und Organisation für Kaffee und Kuchen, für die sich an diesem Abend niemand fand.

Allerheiligen – Friedhofsgang

Die Logistik übernehmen die Küster, die Stühle in der Aussegnungshalle stellt in diesem Jahr wieder Richard Hofbauer.

Martinszug

Seit einigen Jahren liegen Vorbereitung und Organisation des Martinszuges komplett bei der Stadt Würth und deren Kindergärten. Einstimmung und Beginn des Zuges in der Pfarrkirche, Abschluss auf dem Marktplatz. Dort übernimmt ein Team der Pfarrei um die Familien Bayer, Herbert, Ott, sowie Sabine Ullrich und Rainer Orgeldinger den Verkauf von Speisen und Getränken.





Rorate-Gottesdienst und Frühstück

Für die inhaltliche und musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wurde noch niemand gefunden. Für das eventuelle Frühstück danach gibt es noch zu wenige Mitarbeiter. Eine Alternative – falls kein Frühstück möglich ist – könnte auch ein abendlicher Gottesdienst bei Kerzenschein sein. Eine anschließende Agape-Feier wie an Gründonnerstag ist sicher leichter zu organisieren.

Patrozinium

Das Kirchen-Patrozinium des heiligen Nikolaus wird alljährlich am 2. Adventssonntag gefeiert.

Vorbereitungen für Weihnachten

Die logistischen Vorbereitungen für Weihnachten (Christbaum bestellen, aufstellen und schmücken, sowie Auf- und Abbau der Weihnachtskrippe) verbleiben bei den bestehenden Teams.

Heiliger Abend

Die Gottesdienste am Heiligen Abend sind geprägt von den unterschiedlichsten Gruppen und Mitfeiernden.

Um 15:30 Uhr ist eine Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel der Kommunionkinder vorgesehen. Der im Juli 2018 neu beginnende Vorbereitungskurs wird darauf angesprochen. Außerdem ist für dieses Jahr darauf zu achten, dass wieder eine musikalische Begleitung vorhanden ist. „A-capella-Gesang“ in einer Kirche voller Kinder wie im vergangenen Jahr kommt nicht so gut an.

Die Wort-Gottes-Feier um 17:00 Uhr wird vom Familiengottesdienstkreis vorbereitet. Auch hierfür wird noch eine musikalische Gestaltung gesucht.

Um 22:30 Uhr findet die Christmette statt. Eine Absprache mit der Chorgemeinschaft (auch bezüglich einer musikalischen Einstimmung vor Beginn des Gottesdienstes) muss noch erfolgen.

Weihnachten

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes an Weihnachten wäre in diesem Jahr wieder der

Musikverein zuständig. Absprache muss noch erfolgen.

Im Anschluss an all diese Termine für 2018 wurde über weitere Themen diskutiert und von den Anwesenden entsprechende Entscheidungen getroffen.

Nächstes Treffen

Ein nächstes Treffen zur Planung von 2019 wird im Oktober stattfinden. Hierzu werden wieder alle Gemeindemitglieder eingeladen.

Schließdienst Kirche

Ab sofort ist unsere Pfarrkirche St. Nikolaus wieder täglich zum Gebet und zum Besuch geöffnet. Möglich machen dies unter der Koordination von Walburga Bauer zum einen unsere Küster, zum anderen Jutta Zeiler, Rosemarie Klöckner, Silvia Merkle und Christiane Herrmann.

Hausmeister Pfarrkirche

Ein Ansprechpartner für alle handwerklichen Dienste rund um unsere Pfarrkirche wird nach wie vor gesucht.

Newsletter – „Woche in St. Nikolaus“

Oft wurde nach Einstellung der Print-Version des Pfarrbriefes oder der Gottesdienstordnung danach gefragt, warum es nur noch eine Online-Version gibt. Die Antwort: Wer druckt? Wer faltet? Wer verteilt? Und ... die Online-Version kommt auch bei älteren Gemeindemitgliedern inzwischen an. Und wer wirklich einen Ausdruck braucht, kann ihn gerne im Pfarrbüro anfordern oder abholen.

Repräsentanten der Pfarrei – Vertretungen in der verschiedenen Gremien

Einige Wortmeldungen brachten es auf den Punkt: „Nicht nötig!“ – „Kein Pfarrgemeinderat, kein Repräsentant!“ – „Kein PGR gewählt! Folge: Wir sind in keinen Gremien vertreten!“
Somit ist die Pfarrgemeinde St. Nikolaus in folgenden Gremien nicht oder nicht mehr ausreichend vertreten: Kirchenverwaltung, Pfarrzentrumsverwaltungsrat, Dekanatsrat, Vertreterversammlung



des Caritas-Kreisverbandes, Vertretung der Pfarrei im Rahmen der Bildung einer neuen Seelsorgestruktur, Vertretung der Pfarrei bei der Vorständebesprechung der Vereine der Stadt.

Pfarrzentrum

Die Mitarbeiter des Pfarrzentrums kommen wegen der hohen Auslastung des Hauses mehr und mehr an ihre Belastungsgrenze. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dringend gesucht, um den weiteren Fortbestand aufrechterhalten zu können. In der letzten Sitzung der Kirchenverwaltung wurde bereits darüber diskutiert, das Haus komplett zu

vermieten oder gar zu verkaufen.

Termine von Vereinen und Verbänden

Außer den bereits bekannten wurden keine neuen Termine für 2018 angemeldet.

Zum Abschluss dankte Pfarrer Wolfgang Schultheis allen, die gekommen waren und mitüberlegt und mitdiskutiert haben, allen voran aber jenen, welche Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde übernehmen und so gemeinsam Schritte in die Zukunft mitgehen.

wsch



Kirchenverwaltung aktuell

Die Kirchenverwaltung hat in ihrer Sitzung am 26. Februar 2018 folgende Themen beraten und beschlossen:

Jahresabschluss Kirchenstiftung

Kirchenpflegerin Karin Geske legte den Jahresabschluss für 2017 vor, der in den Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 272.356,00 Euro schließt. Für 2017 sind Mehreinnahmen von 42.194,75 zu verbuchen.

Im Einzelnen ist folgender Buchungsabschluss festgestellt und beschlossen worden:

	Einnahmen	Ausgaben
Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde	1.843,95 €	9.470,50 €
Gottesdienste und Kirchengebäude	42.467,30 €	30.171,25 €
Gemeindeleben, Pfarrzentrum	30.175,42 €	30.511,05 €
Caritative Aufgaben	3.171,07 €	3.171,07 €
Überörtliche Leistungen	10.255,05 €	10.284,65 €
Finanz-, Vermögens- und Schuldenverwaltung	170.496,50 €	108.344,78 €
Außerordentliche Maßnahmen (Baumaßnahmen)	13.946,71 €	38.207,95 €

Die Kirchenrechnung liegt in den kommenden Wochen zu allgemeinen Einsichtnahme im Pfarrbüro auf.

Der Schuldenstand der Kirchenstiftung betrug zum 31.12.2017 387.439,58 Euro.
2017 fielen 9.904,77 Euro an Schuldzinsen an;
getilgt wurden im vergangenen Jahr 27.618,80 Euro.



Jahresabschluss Pfarrzentrum

Alois Gernhart legte den Jahresabschluss des Pfarrzentrums für 2017 vor. Der deutliche Jahresverlust erklärt sich aus Aufwendungen für Personal und Getränke, welche bereits 2016 angefallen sind, aber erst im Jahr 2017 gebucht werden konnten.

Die Einnahmen beliefen sich auf 47.124,26 €,

die Ausgaben beliefen sich auf 54.680,30 €.

Somit ergibt sich ein negatives Buchungsergebnis von 7.556,04 €.

Zukunft Pfarrzentrum

Aufgrund der aktuellen Situation ergab sich eine Diskussion über die Zukunft des Pfarrzentrums.

- * Kein Hausmeister
- * Hausmeisterwohnung sanierungsbedürftig (vorerst zurückgestellt)
- * Kein Pfarrgemeinderat gewählt – somit keine Delegierten im Pfarrzentrumsverwaltungsrat
- * Personal im Pfarrzentrum ist an der Belastungsgrenze
- * Neues Personal ist kaum oder nur sehr schwer zu finden
- * Für die Zukunft müssen Investitionen getätigt werden: Bestuhlung, Dach Jugendheim
- * Wahl der Kirchenverwaltung steht an

Es stellte sich die Frage, ob das Pfarrzentrum verkauft oder längerfristig komplett vermietet werden kann und soll.

Kirchgeld 2018

Es wurde beschlossen, das Kirchgeld 2018 wie in den vergangenen Jahren per persönlichem Brief in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten zu erheben.

Spenden

Folgende aktuelle Spendenstände gab die Kirchenpflegerin Karin Geske bekannt:

Glockenjoche und Schallläden: 31.280 Euro

Orgel: 13.600 Euro

Sanierung der Orgel

Regionalkantor Peter Schäfer hat mitgeteilt, dass auf das vorliegende Angebot 5 Prozent Aufschlag dazugerechnet werden müssen. Das Angebot vom 29.06.2016 der Orgelfirma Heissler in Bad Mergentheim belief sich auf 21.544,95 € (brutto) für die dringendst notwendigen Maßnahmen. Schon damals sind wir von ca. 25.000 Euro ausgegangen. Seitens der Diözese wurden uns mit Schreiben vom 09.08.2016 maximal 20 Prozent, beim persönlichen Gespräch im Ordinariat 10.000 Euro für 2018 in Aussicht gestellt.

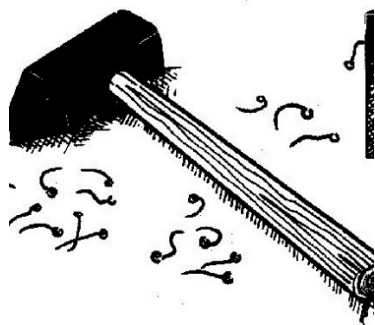
Glockenjoche und Schallläden

Die Glockenjoche sind von der Firma Perner aus Passau vor Weihnachten eingebaut worden.

Die Schallläden werden von der Firma Ackermann aus Mönchberg bis Ostern fertiggestellt.

Andreas Greubel aus Bad Kissingen hat unsere Glocken aufgenommen und uns eine CD zur Verfügung gestellt. Eine Hörprobe findet man im Internet auf unserer Homepage.










Hausmeister/in für Pfarrzentrum gesucht

Die Pfarrei St. Nikolaus in Wörth
sucht ab sofort
einen Hausmeister / eine Hausmeisterin
für das Pfarrzentrum

Die Betreuung des Pfarrzentrums umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

-  Schließdienst und eventuelles Heizen für alle Veranstaltungen
-  Kontrollgang laut Arbeitsauftrag „Rundgang“
-  Reinigung und Pflege der Außenanlagen (Straße, Hof, Gehsteig)
-  Im Winter Schneeräumen und Streuen
-  Überwachung der Abfallentsorgung
(Regelmäßige Leerung der Abfallbehälter, Bereitstellen der Mülltonnen)

Der Hausmeister / die Hausmeisterin erhält Schlüsselgewalt und Hausrecht für alle Räume des Pfarrzentrums.

Bewerbungen bitte an die Pfarrei St. Nikolaus, Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth.
Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Alois Gernhart, Tel. 941087, jeweils am Dienstag von 17-18 Uhr.







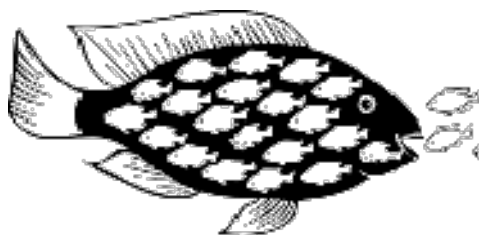
Erstkommunionkurs 2018

Unsere Kommunionkinder

Luca Joel Abb – Max Berninger
Lukas Bronnbauer – Mona Englert
Chiara Gravina – Clara Irrgang
Alina Klein – Lenny Link
Tyron Niesner – Stella Roos
Olivia Schlabs – Selina Sezen
Emely Sponner – Sienna Wörner

Termine

-  Samstag, 07.04.2018
10:00 Uhr: Generalprobe mit Segnung der Andachtsgegenstände
-  Sonntag, 08.04.2018 - Weißer Sonntag
bis 09:30 Uhr: Eintreffen der Kinder im Pfarrzentrum
09:45 Uhr: Prozession zur Kirche
10:00 Uhr: Erstkommunionfeier
-  Montag, 09.04.2018
10:00 Uhr: Dankgottesdienst der Kommunionkinder – anschließend Aufräumen der Kirche
-  Donnerstag, 31.05.2018 – Fronleichnam
09:00 Uhr: Die Kommunionkinder nehmen am Gottesdienst und der Prozession in den Kommunionkleidern (Umhängekreuz, Gotteslob) teil.



Firmkurs 2018

**Der Firmtermin steht nun fest:
Freitag, 22. Juni 2018, 10:00 Uhr
Erlenbach, St. Peter und Paul**

Firmspender: Bischof emeritus Friedhelm Hofmann

Termine im April:

- ✚ Samstag, 14. April 2018
Abfahrt mit Autos der Eltern nach Aschaffenburg
Zugfahrt nach Würzburg
Dort Führung durch den Dom, sowie Besuch der Neumünsterkirche, der Kiliansgruft, sowie des Grabes von Walther von der Vogelweide.
- ✚ Sonntag, 15. April 2018
Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes



Gottesdienst für Menschen mit Demenz

Die Katholische und Evangelische Altenheimseelsorge, sowie die Beratungsstelle Demenz Untermain laden alle Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Betreuer, sowie alle Interessierten herzlich ein zu einem

Ökumenischen Gottesdienst

Thema: Hand in Hand

am 29. April 2018, um 15 Uhr

in der evangelischen Kirche St. Martin in Kleinheubach.

Anschließend findet eine Begegnung im evangelischen Gemeindehaus statt.



Außenanlage der Kirche bearbeitet

Viel und lange wurde darüber geredet –
jetzt ist endlich was passiert:

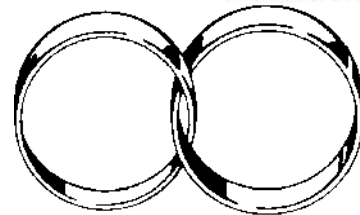
Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott den drei Freiwilligen, die am 12. März die Außenanlagen von Pfarrkirche und Pfarrhof auf Vordermann gebracht haben:

Lukas Schulz, Martin Ferber, Dieter Herbert

Ersetze alle Ziffern durch die folgenden Buchstaben und du kennst die Namen der Blumen:
1 = A, 2 = E, 3 = I, 4 = O, 5 = U,
6 = B, 7 = M, 8 = R



**Wir freuen uns mit unserem Brautpaar
und wünschen ihm Gottes Segen
für den gemeinsamen Lebensweg:**



Sabrina Eck – Benedikt Kreß

**Bitte beachten Sie,
dass das Pfarrbüro
in den Osterferien
(27. März bis 6. April)
geschlossen ist.**

In dringenden Angelegenheiten
(Krankensalbung, Sterbefall...) erreichen Sie
Pfarrer Wolfgang Schultheis
telefonisch
unter 0173 9733201.

**Wir trauern um
unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich
gerufen hat:**

Maria Schneider
Christian Weingart



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

- So 25.03 PALMSONNTAG**
**10:30 Palmprozession (Beginn am Marktplatz) zur Kirche,
Eucharistiefeier mit Passion**
Gebetsbitten:
Helene und Manfred Zeiler
18:00 Kreuzweg-Andacht
- Mo 26.03 Mo der Karwoche**
19:00 BUSSGOTTESDIENST
anschließend Möglichkeit
zur „Feier der Versöhnung für Einzelne“ (Beichtgelegenheit)
- Do 29.03 GRÜNDONNERSTAG**
09:00 Laudes
**20:00 Beginn der „Drei österlichen Tage
vom Leiden, Tod und der
Auferstehung des Herrn“
Abendmahlmesse,**
anschließend Gang zum Ölberg,
anschließend Einladung
zur Agapefeier im Pfarrzentrum
Gebetsbitten:
Philipp und Lina Wenzel
Für die Armen Seelen
Verstorbene der Familien Selch und Specht, sowie Christine





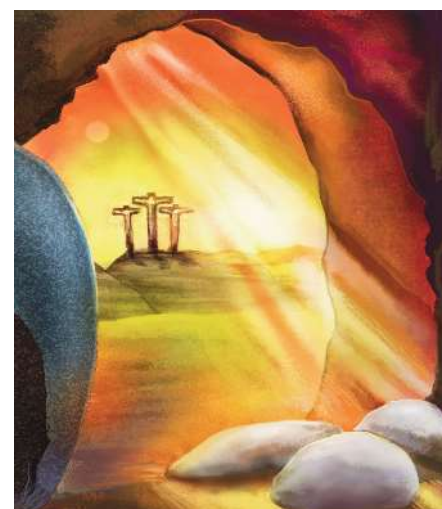
Fr 30.03 **KARFREITAG**
09:00 Laudes
15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi
16:30 Beginn der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit



Sa 31.03 **KARSAMSTAG**
09:00 Laudes
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

So 01.04 **Hochfest der Auferstehung des Herrn, OSTERSONNTAG**

05:30 AUFERSTEHUNGSFEIER
Gebetsbitten:
Johann Rung zum 5. Todestag und Ehefrau Anna Karin und Georg Hofbauer
10:30 Festgottesdienst zum Hochfest der Auferstehung des Herrn - OSTERN



Gebetsbitten:
Helene Heider und Angehörige
Marianne Simon
Maria Tschauschner
Luzia Baier
Angehörige der Familie Bahr
Reinhard Pfeifer
Maria Karrasch
Kurt und Maria Kuberek
Familien Stegmann und Vandeven - Theo Grundmann und Martha Appel
Gabriele Kaufer und Angehörige
15:00 *Novene zur göttlichen Barmherzigkeit*
18:00 *Pfarrer: Messfeier zu Ostern in der Krankenhauskapelle Erlenbach*

Mo 02.04 **OSTERMONTAG**

10:30 Festgottesdienst zum Ostermontag
Gebetsbitten:
Um Gottes Heil, Schutz und Segen für alle Menschen und die ganze Welt
Hildegard und Heinz Inderwies und verstorbene Angehörige
15:00 *Novene zur göttlichen Barmherzigkeit*

Di 03.04 **Di der Osteroktave**
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Mi 04.04 **Mi der Osteroktave**
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Do 05.04 **Do der Osteroktave**
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Fr 06.04 **Fr der Osteroktave**
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit

Sa 07.04 **Sa der Osteroktave**
10:00 *Generalprobe der Erstkommunionkinder mit Segnung von Andachtsgegenständen*
15:00 Novene zur göttlichen Barmherzigkeit
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*



- So 08.04 2. Sonntag der Osterzeit – WEISSER SONNTAG**
09:30 Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrzentrum
09:45 Abholung der Erstkommunionkinder im Pfarrzentrum - Prozession zur Kirche
10:00 ERSTKOMMUNIONFEIER
15:00 Anbetung zur göttlichen Barmherzigkeit
- Mo 09.04 **Waltraud**
10:00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder - anschließend Aufräumen
- Di 10.04 **Gerold, Hulda, Engelbert**
14:00 Rosenkranz des Frauenkreises
18:30 *Pfarrer: Messfeier in Mechenhard*
- Do 12.04 **Herta, Zeno**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
Gebetsbitten:
Gotthard Kempf
- So 15.04 3. Sonntag der Osterzeit**
10:30 Messfeier,
mitgestaltet von den Firmlingen
Gebetsbitten:
Heinrich und Elfriede Pluschausky und Angehörige
Philipp und Anneliese Schnellbacher und Angehörige
Gerhard Kaczmarczyk
Als Dank zur immerwährenden Hilfe der Herzen Jesu und Mariens
in besonderen Anliegen
Philomena und Josef Schwab
Maria, Oswald und Wolfgang Wagner
Horst Kirchgeßner, Eltern, Schwiegereltern und Angehörige
- Mo 16.04 **Bernadette**
16:00 Messfeier in der Seniorenresidenz Wörth
- Mi 18.04 **Werner, Apollonius**
18:00 Rosenkranz und Beichte
19:00 Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
- Do 19.04 **Hl. Leo IX., Papst**
18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
18:30 Rosenkranz
19:00 Messfeier
- Sa 21.04 **Hl. Konrad v. Parzham, Ordensbruder,**
Hl. Anselm, Bischof
14:00 Trauung: Sabrina Eck - Benedikt Kreß
18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 22.04 4. Sonntag der Osterzeit**
10:30 Messfeier
Gebetsbitten:
Für alle Menschen und die ganze Welt
Therese und Paul Westerburg



- Mo 23.04 **Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer, Hl. Georg, Märtyrer**
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
- Do 26.04 **Maria vom guten Rat**
 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
 18:00 Feier der Versöhnung (Empfang des Bußsakraments)
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
- Sa 28.04 **Hl. Peter Chanel, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien**
 18:00 *Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach*
- So 29.04 5. Sonntag der Osterzeit**
10:30 Messfeier
 Gebetsbitten:
 Franz Poisel und verstorbene Angehörige
 Karl und Elfriede Wolfstetter und Söhne

Termine und Veranstaltungen

Sonntag, 1.4.18	05:20	Firmkurs 2018	Verkauf von Osterlichtern vor dem Auferstehungsgottesdienst	St. Nikolaus
Samstag, 7.4.18	10:00	Erstkommunionkurs 2018	Segnung der Andachtsgegenstände und Generalprobe	St. Nikolaus
Samstag, 7.4.18	19:00	Ministranten	Kegeln	DJK-Ratskeller
Sonntag, 8.4.18	10:00	Erstkommunionkurs 2018	Feier der Erstkommunion	St. Nikolaus
Sonntag, 8.4.18	15:00	Frauenkreis	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	St. Nikolaus
Montag, 9.4.18	10:00	Erstkommunionkurs 2018	Dankgottesdienst	St. Nikolaus
Dienstag, 10.4.18	14:00	Frauenkreis	Rosenkranz	St. Nikolaus
Dienstag, 10.4.18	20:00	Familiengottesdienstkreis	Treffen	Pfarrhaus
Mittwoch, 11.4.18	14:00	Frauenkreis	Tanzen	Nikolaus-Saal
Samstag, 14.4.18	09:00	Firmkurs 2018	3. Kurstag: Fahrt nach Würzburg 13:30 Uhr: Führung im Dom	Würzburg
Sonntag, 15.4.18	10:00	Ministranten	Probe der neuen Ministranten	St. Nikolaus
Sonntag, 15.4.18	10:30	Firmkurs 2018	Mitgestalten des Sonntags-Gottesdienstes	St. Nikolaus
Sonntag, 15.4.18	10:30	Haus der Barmherzigkeit Maria und Martha	Gebetstag 10:30 Uhr: Möglichkeit zur Hl. Messe in St. Nikolaus 13:30 Uhr: Lobpreis im Haus Maria und Martha	
Dienstag, 17.4.18	14:45	Dekanat Obernburg	Ökumenische Seelsorgekonferenz	Elsenfeld
Mittwoch, 18.4.18	15:00	Krankenhaus-Besuchsdienst	Dank- und Segensgottesdienst	Helios-Klinik Erlenbach
Mittwoch, 18.4.18	15:00	Frauenkreis	Heiteres Gedächtnistraining	Kilian-Saal
Samstag, 21.4.18	09:00	Dekanat Obernburg	Vorbereitungstreffen zur Wahl der Kirchenverwaltung	Erlenbach
Samstag, 21.4.18	19:30	Ministranten	Treffen des Leitungsteams	Pfarrhaus
Sonntag, 22.4.18	10:00	Ministranten	Probe der neuen Ministranten	St. Nikolaus
Dienstag, 24.4.18	17:30	Internetseelsorge	Konferenz	Würzburg



Mittwoch, 25.4.18	10:00	Pfarrer	Treffen der Priestergemeinschaft	Weiskirchen
Mittwoch, 25.4.18	14:00	Frauenkreis	Senioren-Tanzfest des Dekanates	Pfarrer-Kerber-Saal
Freitag, 27.4.18	17:30	Frauenkreis	Tag der Diakonin Referentin: Maria Hollering-Hamers	Kleinwallstadt
Sonntag, 29.4.18	10:30	Ministranten	Probe der neuen Ministranten	St. Nikolaus
Sonntag, 29.4.18	14:30	Pfarrer	Leiterrunde der Schönstatt-Mannesjugend	Aschaffenburg

Bekanntmachung der Katholischen Pfründepachtstelle Regensburg

Die Grundstücke der Katholischen Pfarrpfründestiftung Wörth am Main werden in öffentlicher Versammlung am 19.04.2018 um 11:30 Uhr neu verpachtet.
Versammlungslokal: Kolpingzimmer des Pfarrzentrums
Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

gez. M. Glufke
Leiter der Kath. Pfründepachtstelle Regensburg

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	Die Pfarrkirche ist dienstags und mittwochs ganztägig geöffnet, an allen anderen Tagen jeweils zu den Gottesdiensten. Nur für diesen Zeitraum haben wir einen ehrenamtlichen Schließdienst.	
Pfarrbüro Luise Herbert	Dienstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr	Telefon: 09372 941387 Fax: 09372 941087 pfarramt@nikolaus-woerth.de
Pfarrer Wolfgang Schultheis	In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen! Mittwoch: freier Tag	Telefon: 0173 9733201 Fax: 09372 941087 pfarrer@nikolaus-woerth.de
Pfarrgemeinderat	nicht gewählt!	
Kirchenverwaltung Kirchenpflegerin Karin Geske	Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer. In der Ausführung wird er unterstützt von der Kirchenpflegerin	karin_geske@t-online.de
Pfarrzentrum Alois Gernhart	Für Belegungsanfragen und Verträge Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro	Telefon: 09372 941087 pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de
Pfarrzentrum Reiner Ott	Vorsitzender des Verwaltungsrates	reiner.ott@online.de
Pfarrzentrum	Hausmeister	N.N.

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

*Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
Auch diese können Sie abonnieren.*

*Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.*

Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 29. April 2018.

Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.